

**Produktname: Rab10 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02504**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,67 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 23 kDa; Observed MW: 23 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RAB10
<b>Alternative Namen</b>	RAB10
<b>Gen-ID</b>	10890
<b>SwissProt ID</b>	P61026
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

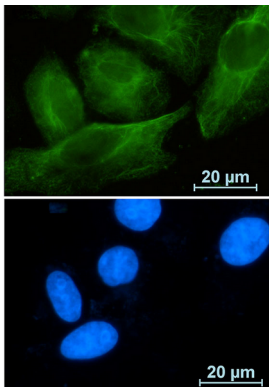
Die kleinen GTPasen Rab sind Schlüsselregulatoren des intrazellulären Membrantransports, von der Bildung von

Transportvesikeln bis zu deren Fusion mit Membranen. Rab-Proteine wechseln zwischen einer inaktiven, GDP-gebundenen und einer aktiven, GTP-gebundenen Form. Letztere kann verschiedene nachgeschaltete Effektoren an Membranen rekrutieren, die direkt für Vesikelbildung, -bewegung, -verankerung und -fusion verantwortlich sind. Rab ist hauptsächlich am biosynthetischen Transport von Proteinen vom Golgi-Apparat zur Plasmamembran beteiligt. Es reguliert beispielsweise die Abgabe von SLC2A4/GLUT4-Glucosetransporter-angereicherten Vesikeln zur Plasmamembran. Parallel dazu reguliert es den Transport von TLR4, einem Toll-like-Rezeptor, zur Plasmamembran und ist daher möglicherweise wichtig für die angeborene Immunantwort. Darüber hinaus spielt Rab eine spezifische Rolle beim asymmetrischen Proteintransport zur Plasmamembran in polarisierten Neuronen und Epithelzellen. In Neuronen ist es an der Axonogenese durch die Regulation des vesikulären Membrantransports zur axonalen Plasmamembran beteiligt, während es in Epithelzellen den Transport vom Golgi-Apparat zur basolateralen Membran reguliert. Darüber hinaus könnte es eine Rolle im basolateralen Recyclingweg und bei der Phagosomenreifung spielen. Laut PubMed:23263280 könnte es an der Dynamik und Morphologie des endoplasmatischen Retikulums beteiligt sein, indem es die Tubulierung entlang von Mikrotubuli und die Tubulusfusion steuert.

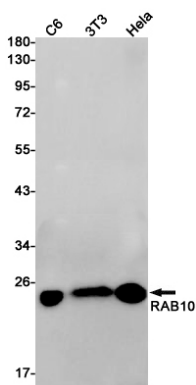
## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Immunocytochemische Analyse von Rab10 (grün) in A549 unter Verwendung eines Rab10-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von RAB10 in C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines RAB10-Antikörpers.